

Die Wirtschaft ist ein starker Partner für Schulen

Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen sind zu einem festen Bestandteil des Schullebens geworden. Nun wurde die 100. Bildungspartnerschaft in der IHK-Region Ulm geschlossen.

Drei Schulen haben im Oktober eine Vereinbarung zu einer Bildungspartnerschaft unterzeichnet - die Realschule Munderkingen, die Rottal-Schule Burgrieden-Achstetten und Wilhelm-Busch-Schule-Förderschule Ulm. Die Realschule Munderkingen (Alb-Donau-Kreis) besiegelte ihre Bildungspartnerschaft gleich mit drei Unternehmen, der Hahl Filaments GmbH, der Neuweg Fertigung GmbH und der planetroll GmbH & Co. KG. Die Rottal-Schule Burgrieden-Achstetten (Landkreis Biberach) hat ihre Kooperationsvereinbarung mit der Eggert GmbH - CNC Technik geschlossen. Für die Werkrealschule ist es bereits die zweite Partnerschaft, sie hat im Gewerbe- und Handelsverein Burgrieden-Achstetten bereits einen langjährigen verlässlichen Partner. Zudem hat die Wilhelm-Busch-Schule Förderschule (Stadt Ulm) ihre Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund Ulm schriftlich fixiert.

84 Prozent der Schulen haben einen Partner

In der IHK-Region Ulm haben damit insgesamt 84 Prozent der öffentlichen und privaten weiterführenden Schulen (ohne Förderschulen) einen oder mehrere Bildungspartner aus der Wirtschaft - 73 Prozent wurden von der IHK Ulm initiiert. Sowohl im Alb-Donau-Kreis als auch in der Stadt Ulm haben 89 Prozent der Schulen einen Partner aus der Wirtschaft, im Landkreis Biberach 73 Prozent. Von der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Schule profitieren beide Seiten, ist Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm, überzeugt: „Wir werden dem bereits bestehenden Fachkräftemangel nur dann wirksam begegnen können, wenn wir die Berufswahlkompetenz der Schüler stärken und die Berufswahlvorbereitung und die ökonomi-

sche Bildung zu einem festen Bestandteil des Schullebens machen.“ Durch die Kontakte zur Wirtschaft gelingt es den Schülern, einen Bezug vom Lernen in der Schule zum Lernen im und für den Beruf und zum lebenslangen Lernen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung herzustellen.

Auch die Unternehmen profitieren in dem anstehenden demografischen Wandel von der Verbesserung der Berufsorientierung und Berufswahlkompetenz der Schulabgänger. Allein bis zum Jahr 2020 ist in Baden-Württemberg mit einem Rückgang der Schulabgängerzahlen um rund 20 Prozent und mit einem Mangel an Ausbildungsplatzbewerbern zu rechnen.

Eigener Bildungsfonds

Die Vollversammlung der IHK Ulm hat bereits im Jahr 2006 einen Bildungsfonds aufgelegt, um ein regionales Bildungsnetzwerk zwischen Schule und Wirtschaft zu initiieren. Ziel ist es, eine dauerhafte und systematische Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft in der Region zur Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung zu fördern, weiter auszubauen und den Aufbau solcher Bildungspartnerschaften zu planen und zu begleiten. Für seine Arbeit wurde das Bildungsnetzwerk Schule/Wirtschaft der IHK Ulm als ausgezeichnete „Bildungs-idee“ des bundesweiten Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ prämiert und gehört zu den Vorreitern einer Bewegung für mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland. WAB

Informationen:

Martina Doleghs,
Tel. 0731 / 173-194,
doleghs@ulm.ihk.de

Thomas Weise,
Tel. 0731 / 173-209
weise@ulm.ihk.de



Emil Höre
Maschinenbaumechanikmeister
Weinbergweg 28
78109 Osnungen-Nenzingen

Telefon: 0 77 71 94 99 07
Telefax: 0 77 71 94 99 27
www.hoere-pumpentechnik.de
emil@hoere-pumpentechnik.de

emil höre
pumpentechnik

Beratung, Planung, Verkauf,
Montage, Reparatur

Alle Typen und Fabrikate



Alles. Mit Sicherheit!

Schwörer Haus®
Komplettbau

78466 Stigmaringen
Tel. 0 77 71 77 25 - 0
Fax 0 77 71 77 26 - 100
www.schworer-komplettbau.de

- Geldverleihen
- Bau
- Geld
- Elektrotechnik
- Bau und Holz
- Holz
- Gewerbe
- Industrie
- Chemie
- Seiten
- Kinder
- Arbeits
- Möbel



Durach

Metallverarbeitung

CNC-Laserschneiden 2D - CNC-Stanzen - NC-Abkömmlinge
MIG/MAG/WIG Schweißen - Vorrichtungsbau
Pulverbeschichtung - Glasperlenstrahlen

Ihr Partner steht zu allen
Komplettlösungen bereit

Alte Bahnlinie 14 - 88299 Lauterbach
harald.durach@durach.de
Tel. 07647/1255 - Fax 07647/1290

Alte
Bahnlinie
Eckstein



BUSINESSFORBUSINESS. Das Regionalportal für den Mittelstand

B4B ALB-BODENSEE

Wirtschaft. Regional. Online.

Sie suchen beste Kontakte zu anderen Mittelständlern in Ihrer Region? Dann klicken Sie sich rein, ins regionale Business-Portal für den Alb-Donau-Kreis, Ulm und Bodensee-Oberschwaben.

www.b4balb-bodensee.de